

Eine tollpatschige Todesfee und ihr Versuch , die Welt zu retten

Seit sie denken kann, verfügt Alana über eine ziemlich gruselige Fähigkeit: Sie sieht über dem Kopf jedes Menschen eine rückwärts laufende Uhr, die in roten Ziffern die noch verbleibenden Monate, Tage, Stunden und Minuten seiner Lebenszeit anzeigt. In ihrem Job als Privatdetektivin ist das zwar einerseits durchaus praktisch, andererseits hat ihre Gabe auch entscheidende Nachteile. Jedes Mal, wenn ihr jemand begegnet, der demnächst sterben wird, kreischt Alana los wie eine Sirene. Denn sie ist eine Banshee, eine Todesfee der irischen Mythologie. Dabei dachte Alana bisher immer, sie wäre - abgesehen davon, dass sie Todesuhren sehen kann - ein ganz normaler Teenager. Das war wohl ein Trugschluss. Schnell ist es vorbei mit dem ruhigen Leben.

In Santa Fe tauchen mehrere Leichen auf. Und ehe es sich Alana versieht, gerät sie ins Visier des Polizisten Dylan Shane. Oder wie sie ihn nennt: "Detective Sockenschuss". Alana kann nicht leugnen, dass Shane verdammt gut aussieht. Allerdings scheint er auch nicht mehr ganz dicht zu sein. Wie sonst sollte er denken, dass sie eine Mörderin sein könnte? Alana bleiben aber keine Zeit für solche Fragen. Sie muss um jeden Preis den oder die Killer ausfindig machen. Und tatsächlich hat sie schon bald eine heiße Spur: Jeder der Toten war ein magisches Wesen. Und ihnen wurde jegliches Blut ausgesaugt. Ein Vampir schließt Alana als Täter aus. Sie hat vielmehr die Dunkelelfen im Verdacht. Und die scheinen einen finsternen Plan zu verfolgen. Bloß welchen genau?

Alana muss nicht nur Menschen und magische Wesen vor einer Katastrophe retten, sondern zu allem Überfluss ihren besten Freund Clay sowie Detective Shane. Banshee zu sein, bringt nämlich so manches Problem mit sich: Alana zieht das Unglück an wie ein Magnet. Das gilt vor allem Dingen für Beziehungen: Sobald sie mit jemandem zusammen kommt, verkürzt sich dessen Lebenszeit dramatisch. Daher ist das Interesse von Shane ihr überhaupt nicht recht. Auf seiner Uhr stehen jedoch immerhin noch gut 600 Monate, während die von Clay in vier Tagen aufhören wird zu ticken. Auf Alana wartet nicht nur ein, sondern gleich ein ganzer Haufen von Problemen. Und jedes stellt sich als schlimmer heraus als das vorherige ...

"Plötzlich Banshee" - was für ein genialer, abgedrehter Fantasywahnsinn! Nina MacKays Romane sind randgefüllt mit Einfallsreichtum und noch mehr Lesespaß von der amüsantesten Sorte. Während der Lektüre haut man sich glatt weg ob der ständigen Lachanfänge und kaut die ganze Zeit auf den Fingernägeln. Denn die Story ist die reinste Wundertüte aus Humor und Spannung, Phantasie und Emotionen. Ab dem ersten Satz überschlägt man sich regelrecht vor lauter Lesebegeisterung. Langeweile gibt es dank der deutschen Autorin zu keiner Sekunde. Sie sorgt nämlich für Unterhaltung, die alles ist, aber ganz sicher nicht nullachtfünfzehn. Solch ein tolles Lesevergnügen steht nur selten zwischen zwei Buchdeckeln, höchstens noch bei einer Julie Kagawa.

Die Literatur hat einen neuen Star: Nina MacKay! Was ihrer Feder entstammt, löst beim Leser einen Freudentaumel über viele, viele Stunden aus. "Plötzlich Banshee" ist ein absoluter Lesehit. Mit diesem Buch kriegt man ein Fantasyhighlight in die Hand. Bis zur letzten Seite kann man es partout nicht weglegen. Denn diese Geschichte lässt es an nichts fehlen. Insbesondere nicht an spritzigem Witz gepaart mit jeder Menge Nervenkitzel. Einfach nur wow, wow, wow.

Susann Fleischer 04.10.2016